

# SCA-Surfschulung

## Sicherheitshinweise

### Die Segel- und Kitesurfer sollten mit

- einem Surfanzug,
- einer ohnmachtssicheren Rettungsweste, zumindest einer sogenannten Regattaweste
- Notsignalen (je nach Gewässer)
- einer Sicherheitsleine (zwischen Surfbrett und Rigg)

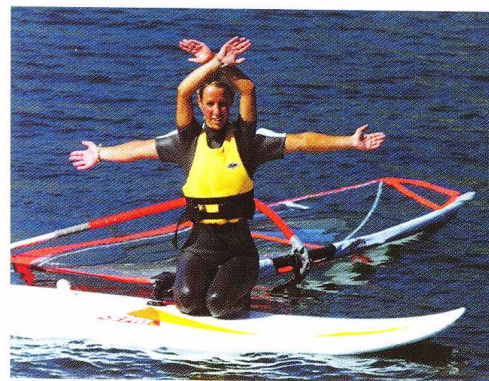
ausgerüstet sein.

### Folgende Regeln sind dabei zu berücksichtigen und zu beachten:

- ablandiger Wind und Strömung (s. unten Wetter)
- Wetter
- Revierbesonderheiten wie z.B. Verbotszonen (bei uns der Bereich vor dem Wehr)
- Verkehrsregeln befolgen
- Fahrwasser nicht befahren
- Badestrände meiden

### Verhalten im Notfall:

- grundsätzlich beim unsinkbaren Surfbrett bleiben
- schwimmen Sie niemals zum weit entfernten Ufer
- schonen Sie Ihre Kräfte und vermeiden Sie unnötiges Schwimmen.
- machen Sie sich durch Notsignale bemerkbar und zwar auf dem Brett sitzend durch langsames und wiederholtes Heben und Senken der seitlich ausgestreckten Arme oder durch Signale mit der Doppeltonpfeife



Notsignal „Müde Fliege“

### Wetter und Windrichtung berücksichtigen

Der Wassersport ist vom Wetter abhängig, deshalb ist das Abhören des Wetterberichtes und eigenes Beobachten der Entwicklung des Wetters sehr wichtig.

- Beachten der Windrichtung
- Kommt der Wind vom Land, ist Vorsicht geboten, da bei ablandigem Wind kaum Wellen entstehen, unterschätzt man leicht die Windstärke. Zudem muss man zurück aufkreuzen.
- Klappt es bei stärkerem Wind nicht mit dem Aufkreuzen, dann einen langen Schlag zum nächsten Ufer machen. Lieber das Surfboard am Ufer zurück tragen, als vor Erschöpfung ertrinken.
- Bei heranziehendem Gewitter sofort zum Ufer zurückkehren.